

Kosten

Schulgeldfrei!

Ausnahme UmschülerInnen: Nach § 54 Absatz 3 des Niedersächsischen Schulgesetzes erhebt das Land Niedersachsen von Schülerinnen und Schülern öffentlicher, berufsbildender Schulen, die im Rahmen einer Maßnahme beruflicher Bildung individuell gefördert werden, ein Entgelt. Dieses wird im Regelfall vom Maßnahmeträger übernommen. Nähere Informationen auf Anfrage.

Fahrtkosten

Fahrtkosten zu den praktischen Ausbildungsstellen und/oder evtl. anfallende Kosten für die Unterbringung am Praxisort trägt jede/r SchülerIn selbst. Die Einrichtungen der praktischen Ausbildung haben eine Entfernung vom Schulstandort von bis zu 90 Km.

Werkmaterial

Die Kosten für Werkmaterial betragen monatlich derzeit 10 € (Zahlung vierteljährlich im Voraus).

Bücher

Kosten für Bücher ca. 350,00 € (für die gesamte Ausbildungsdauer)

Klassenfahrt

Die Kosten für eine Klassenfahrt (ca. 200,00 €) richten sich je nach Ziel und Klassengröße und werden im Umlageverfahren erhoben.

Kosten der Prüfung

Führungszeugnis ca. 20,00 € / Ausstellung der Urkunde: zur Zeit 35,00 €

Unterkunft

Keine Internatsunterbringung! Zimmer bzw. Wohnungen sind über den örtlichen Wohnungsmarkt zu erfragen.

Rechtliche Grundlagen

Rechtliche Grundlage für die Berufsausbildung bildet die BBS VO in der jeweils gültigen Fassung. Grundlage über die Berufsausübung ist das Gesetz über den Beruf der Ergotherapeutin und des Ergotherapeuten.



**Sie haben eine Frage?
Sie möchten eine Beratung?
Sie möchten uns etwas mitteilen?**

Kontakt:

Montag bis Freitag von 07:30 bis 13:30 Uhr
Donnerstag von 14:30 bis 17:00 Uhr

Berufsbildende Schulen Münden
Auefeld 8
34346 Hann. Münden

Sekretariat / Schülerbüro
Telefon: 05541 90378-0
Telefax: 05541 90378-44

Fachbereichsleitung Wirtschaft und Verwaltung
Frau Frank; Telefon: 05541 90378-36

Fachbereichsleitung Technik
Herr Schneider; Telefon: 05541 90378-13

Fachbereichsleitung Pflege-Therapie-Hauswirtschaft
Frau Wimar; Telefon: 05541 90378-37

E-Mail: info@bbs-muenden.de
Internet: www.bbs-muenden.de

Stand: 01/2010

Berufsfachschule Ergotherapie



WFOT Anerkennung seit Januar 2002

Allgemeines

Ergotherapie unterstützt und begleitet Menschen jeden Alters, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Einschränkung bedroht sind. Ziel ist, sie bei der Durchführung für sie bedeutungsvoller Betätigungen in den Bereichen Selbstversorgung, Produktivität und Freizeit in ihrer persönlichen Umwelt zu stärken.

Hierbei dienen spezifische Aktivitäten, Umweltanpassungen und Beratung dazu, dem Menschen Handlungsfähigkeit im Alltag, gesellschaftliche Teilhabe und eine Verbesserung seiner Lebensqualität zu ermöglichen.

(DVE 08/2007)

Der Beruf der Ergotherapeutin / des Ergotherapeuten gehört zur Gruppe der nicht ärztlichen Heilberufe.

Ergotherapeutische Behandlungen werden in der Regel auf ärztliche Verordnung hin durchgeführt.



Ausbildungsziel und Dauer

Die Ausbildung soll die Schüler und Schülerinnen befähigen:

1. kranke, behinderte und alte Menschen durch Anregung zu angemessenen Aktivitäten zu mobilisieren und zu aktivieren
2. kranken, behinderten und alten Menschen je nach Diagnose und Belastbarkeit durch gezielte Bewegungsabläufe zu helfen, die motorische Funktionsfähigkeit wieder zu erlangen oder zu verbessern
3. bei kranken, behinderten und alten Menschen durch angemessene Aktivitäten zur psychosozialen Stabilisierung beizutragen
4. kranken, behinderten und alten Menschen Hilfe zu geben bei der Bewältigung des täglichen Lebens und

5. zielgerichtet mitzuwirken bei der (Wieder-) Eingliederung kranker und behinderter Menschen in das Berufs- und Arbeitsleben.

Die Ausbildung in der Berufsfachschule dauert 3 Jahre.

Aufnahmevoraussetzungen

In die Berufsfachschule Ergotherapie kann aufgenommen werden, wer den Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder einen gleichwertigen Bildungsstand sowie die gesundheitliche und persönliche Eignung nachweist.

Schulische Ausbildung

Übersicht über die Lernfelder

Berufsbezogener Unterricht mit den Lernfeldern	Zeitrict-wert / Std.	Gesamtwochenstunden des dreijährigen Bildungsganges
Ergotherapeutische Mittel analysieren, bewerten und personen- und situationsbezogen auswählen	1150	28,75
Ergotherapeutische Maßnahmen planen, durchführen, dokumentieren und evaluieren	1080	27,00
Kommunikations- und Beziehungsprozesse in der Ergotherapie verstehen und gestalten	100	2,50
Berufsidentität entwickeln und qualitätssichernde Maßnahmen planen, durchführen und evaluieren	130	3,25
Wahlpflichtangebote	240	6,00
Gesamtwochenstunden		67,50

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung umfasst insgesamt 1700 Zeitstunden, die in folgenden Bereichen abzuleisten sind:

1. Motorisch-funktioneller, neurophysiologischer oder neuropsychologischer Bereich; 400 Zeitstunden



2. Psychosozialer (psychiatrischer / psychosomatischer) Bereich; 400 Zeitstunden
3. Arbeitstherapeutischer Bereich; 400 Zeitstunden
4. Erhöhung der Bereiche 1 bis 3 nach Wahl der Schule; 500 Zeitstunden

Dabei soll sich jeweils ein praktischer Einsatz auf die ergotherapeutische Arbeit mit Kindern oder Jugendlichen, mit Erwachsenen und mit älteren Menschen erstrecken. Die praktische Ausbildung ist um die Fehlzeiten zu verlängern, die vier Wochen überschreiten. Die Fehlzeiten sind vor Eintritt in die praktische Prüfung auszugleichen.

Berufsabschluss und Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung

Die Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule Ergotherapie erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Berufsfachschule Ergotherapie, der Vorlage eines einwandfreien Führungszeugnisses und eines ärztlichen Gesundheitszeugnisses auf Antrag vom niedersächsischen Landesamt für Soziales, Außenstelle Lüneburg, die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung „Ergotherapeutin / Ergotherapeut“ unter der Voraussetzung, dass die Bestimmungen des geltenden Ergotherapeutengesetzes (ErgThG) erfüllt sind.

Ausbildungsbeginn

Die Ausbildung beginnt mit dem ersten Schultag nach Ende der niedersächsischen Sommerferien.

Anmeldung

bis Ende Februar erwünscht. Anmeldebögen und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir weisen darauf hin, dass nur Bewerbungen berücksichtigt werden können, die komplett vorliegen.